

## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachung der Stadt Schmölln

Der Stadtrat der Stadt Schmölln hat auf seiner Sitzung am 15. 02. 2007 beschlossen, den gebilligten und zur Auslegung bestimmten Entwurf des Bebauungsplanes „Nitzschka IV“, bestehend aus der Planzeichnung, dem Text und der dazugehörigen Begründung, einschließlich des Umweltberichtes, sowie die bereits vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen erneut öffentlich auszulegen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Nitzschka IV“ sowie die Begründung liegen vom

**16. März 2007 bis zum 17. April 2007**  
**in der Stadtverwaltung Schmölln,**  
**Markt 1, Bauamt, Zimmer 8**

öffentlich aus.

Der Entwurf und seine Begründung können

**Montag, Mittwoch und Donnerstag**

**von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr**

**Dienstag**

**von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

**Freitag**

**von 08.00 Uhr bis 12:00 Uhr**

von jedermann eingesehen werden.

Während der Auslegung können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Nitzschka IV“ ist aus dem nachfolgend abgedruckten Lageplan ersichtlich.



Schmölln, am 19.02.2007  
 Köhler, Bürgermeister

### Amtliche Bekanntmachung der Stadt Schmölln

Der Stadtrat der Stadt Schmölln hat in seiner Sitzung am 26. 10. 2006 beschlossen,

für das Gebiet „Nitzschka VI“ einen Bebauungsplan aufzustellen.  
 Ziel und Zweck des Bebauungsplanes:

Mit dem Bebauungsplan sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die zukünftige industrielle Nutzung des Plangebietes geschaffen werden.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3, Abs. 1, Satz 1 BauGB erfolgt durch eine öffentliche Bürgerversammlung.

Diese Bürgerversammlung findet am

**Dienstag, dem 13. März 2007, um 17:30 Uhr**  
**im Sitzungssaal des Rathauses Schmölln, Markt 1**

statt.

Hierbei wird über die Ziele und Zwecke des Bebauungsplanes öffentlich unterrichtet und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus dem nachfolgend abgedruckten Lageplan ersichtlich.



Schmölln, den 26.02.2007  
 Köhler, Bürgermeister

### Amtliche Bekanntmachung der Stadt Schmölln zur Erhebung wiederkehrender Beiträge

Die Stadt Schmölln beabsichtigt im Jahr 2007 im Rahmen der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Schmölln vom 06. Mai 2004 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Schmölln Nr. 8/2004) für folgende Baumaßnahmen Informationsveranstaltungen durchzuführen.

**1. Straßen- und Kanalbau Lohmaer Straße im OT Selka:**

Informationsveranstaltung am 15. 03. 2007, 18.00 Uhr  
 Ort: Feuerwehrhaus Selka (Abrechnungseinheit Selka)

**2. Kanal- und Straßenbau Bundesstraße B7 und Kreisstraße K516 und K517 (Papiermühlweg) in der OL Großstöbnitz:**

Informationsveranstaltung am 20. 03. 2007, 18.00 Uhr  
 Ort: Gaststätte an der B7 (Fam. Templin )  
 (Abrechnungseinheit Großstöbnitz)

**3. Kanal- und Straßenbau Straße am Teich BA 1 OL Nitzschka:**

Informationsveranstaltung am 21. 03. 2007, 18.00 Uhr  
 Ort: Feuerwehrhaus in Nitzschka  
 (Abrechnungseinheit Nitzschka)

**4. Kanal- und Straßenbau Oststraße BA 1 und Weiterführung Kanal- und Straßenbau Köthelgrund BA 2:**

Informationsveranstaltung am 03. 04. 2007, 18.00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Schmölln, Ratssaal (Abrechnungseinheit Schmölln-Süd)

Es wird darauf hingewiesen, daß laut der o.g. Straßenausbaubeitragssatzung alle Grundstückseigentümer der jeweiligen Abrechnungseinheiten zur Zahlung des wiederkehrenden Straßenausbaubeitrages herangezogen werden.

*Köhler, Bürgermeister*

**Verbrennen von Baum - und Strauchschnitt wieder möglich**

**In der Zeit vom 16. März bis 29. März 2007** kann im Landkreis Altenburgen Land wieder trockener, unbelasteter Baum- und Strauchschnitt verbrannt werden.

Gefahren und Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft durch Rauch oder Funkenflug sind zu verhindern.

Das Verbrennen der pflanzlichen Abfälle ist der Stadtverwaltung Schmölln, Sachgebiet Allgemeine Ordnung und Sicherheit mindestens zwei Werktage vor Beginn schriftlich oder telefonisch (03 44 91 / 76 85 oder 76 80) anzuzeigen.

*Meier, SGL Ordnung und Sicherheit*

**MITTEILUNG an alle Garagenpächter/-mieter**

In den kommenden Wochen werden Sie an Ihren Garagentoren Schreiben der Stadtverwaltung Schmölln vorfinden. Darin werden Sie gebeten, mit uns telefonisch Kontakt aufzunehmen oder das Schreiben mit den entsprechenden Angaben bei der Stadtverwaltung Schmölln Markt 1 in 04626 Schmölln abzugeben.

Ziel dieser Aktion ist, unsere Unterlagen bzgl. der Zuordnung der Garagenpächter/-mieter zu den einzelnen Garagen auf städtischen Flurstücken zu überprüfen und zu aktualisieren.

*Reinhardt, Amtsleiter Bauamt*

**Maibaum für Marktfest gesucht**

Am 30. 04. bis 01. 05. 2007 findet diesjährig das „Große Marktfest mit Maibaumsetzen“ statt. Dazu sucht der Veranstalter Pekontec noch einen stattlichen Maibaum für den Schmöllner Marktplatz.

Wer also im Besitz einer entsprechenden Birke ist und diese gern zur Verfügung stellen möchte, kann dies der Stadtverwaltung Schmölln, Frau Herbig unter der Tel.-Nr. 03 44 91 / 76 30 mitteilen.

Es sei noch erwähnt, dass der Baum fachgerecht durch die Schmöllner Feuerwehr gefällt und abgeholt wird.

*Carmen Herbig, Pers. Mitarbeiterin des Bürgermeisters*

**Mit den Fischen radeln**

Geführte Radwanderung entlang des „Modellvorhabens Flussgebietsmanagement“



Erfahren Sie warum das Wandern nicht nur des Müllers Lust ist und welche Anstrengungen die Städte und Gemeinden im Sprottental unternehmen, um den ökologischen Anforderungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie gerecht zu werden. Es werden sowohl im Bau befindliche als auch fertiggestellte Fischaufstiegsanlagen zu sehen sein. Sie haben die einmalige Gelegenheit Ihre Fragen rund um das Modellvorhaben und seine Teilprojekte an

der Sprotte von kompetenten Gesprächspartnern aus Kommunen, Staatlichem Umweltamt Gera und dem Planungsbüro beantwortet zu bekommen.

Start der Radtour ist am 31. März um 9 Uhr am Ortseingang Selleris aus Richtung Saara. Die Tour führt dann sprotteaufwärts mit Stationen an den Wehren Selleris, Papiermühlenwehr Großstöbnitz (9.30 Uhr) und Zschernitzsch (10.15 Uhr). Für eine Kaffeepause in Schmölln ist etwas Zeit eingeplant. Weiter geht es über Hausmühlenwehr Schmölln (11.15 Uhr), Weihmühlenwehr Schmölln (11.45 Uhr), Burkersdorf (12.15 Uhr), Untschen (12.45 Uhr) zur Rothenmühle Posterstein (13.30 Uhr). Dort kann man die Tour beim Imbiss „Im schönsten Wiesengrunde“ ausklingen lassen. Interessenten können auch nur an einzelnen Stationen vorbeischauen, wobei die angegebenen Zwischenzeiten nur als Orientierung zu verstehen sind.

*Stadtverwaltung Schmölln*

**Kleines Oster-Event!**

**„Brunnen auf Marktplatz verwandelt sich zum Osterbrunnen“**

Liebe Kinder, liebe Muttis und Vatis, liebe Omis und Opis, die Interessengemeinschaft „Stadtmarketing“ trifft sich am **03. April 2007 um 18:30 Uhr im Ratskeller** der Stadt Schmölln, um für den Brunnen des Marktplatzes eine Girlande aus Tannengrün zu basteln. Wer also mithelfen möchte und gute Ideen hat, ist dazu herzlich eingeladen.

**Am 04. April 2007 um 10:00 Uhr** erwarten wir mehr als 100 Kinder aus den Kindergärten, die mit ihren selbstbemalten Ostereiern oder gebastelten Osterschmuck die Girlande des Brunnens verzieren werden, um den Brunnen zu einem Osterbrunnen zu verwandeln. Auch Kinder, die nicht in den Kindergarten gehen, sind hierzu herzlich eingeladen!

Kleine Überraschungen erwarten die Kids als Dankeschön für die Bastelarbeiten – spendiert von einigen Gewerbetreibenden.

**Also schaut doch mal vorbei und lasst Euch überraschen!**

*Carmen Herbig, Pers. Mitarbeiterin des Bürgermeisters*

**Thüringer Arbeitsloseninitiative Soziale Arbeit e.V. Nebenstelle Schmölln**

Auch nach dem Umzug in die Heimstätte Zum Schreiber 3, sind die Mitarbeiter der Thüringer Arbeitsloseninitiative (034491/27793) für Hilfe bzw. Unterstützung suchende Bürger von Schmölln und Umgebung da. Im Mittelpunkt steht der soziale Aspekt.

**Das zeigen unter anderem:**

- kostenlose und vertrauliche Beratung, auch zum Schulden- und Insolvenzgesetz (keine Rechtsberatung)
- Hilfestellung beim Erstellen von Bewerbungen usw.
- Unterstützung bei Antragstellungen sowie beim Umgang mit Behörden und Ämtern
- Ausbesserungs- und kleine Nährarbeiten

In unserem Kreativtreff können sie sich selbst betätigen oder auch bereits gefertigte Dinge preiswert erwerben. **Überzeugen Sie sich selbst.**

**Öffnungszeiten:**

Montag-Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberatung, Annahme und Ausgabe von Nährarbeiten, Kreativtreff

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 16.00 Uhr  
Schuldner- und Insolvenzberatung  
Freitag nach Vereinbarung

Durch eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Bürgern, Behörden, Ämtern und der Nebenstelle Schmölln der Thüringer Arbeitsloseninitiative (TALI) konnten und können viele Probleme zügig und unbürokratisch gelöst werden.

i.A. Schmidt



**Stadtwerke Schmölln GmbH**  
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung  
Fernwärmeversorgung  
Telefon (03 44 91) 6 44-0

## Mitteilung der Stadtwerke Schmölln GmbH

zu Abfuhrterminen der Fäkalschlammensorgung für 2007

**Die Firma SULO Ost GmbH & Co. KG führt im Auftrag der Stadt Schmölln die Fäkalschlammensorgung in folgenden Orten durch:**

Schmölln	01.06.07 -	04.06.07
Weißbach	06.06.07 -	11.06.07
Selka	12.06.07 -	14.06.07
Großstörnitz	05.07.07 -	17.07.07
Kummer/Th.-Müntzer-Siedlg.		10.09.07
Nitzschka		11.09.07
Nödenitzsch		12.09.07
Schloßig		13.09.07
Sommeritz		21.09.07
Zschernitzsch	29.11.07 -	05.12.07

Die Betreiber der betreffenden Grundstückskläranlagen werden noch rechtzeitig informiert.

Gemäß § 14 Abs. 1 der Satzung für die Benutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung der Stadt Schmölln (Entwässerungssatzung – EWS-) vom 28. Mai 2002 werden Mehrkammerabsetzgruben, Fäkaliensammelgruben und abflusslose Abwassersammelgruben nach Bedarf, in der Regel mindestens einmal jährlich entleert. Mehrkammerausfallgruben werden nach Bedarf, in der Regel mindestens jedoch in zweijährigem Abstand entschlammt.

Bei überbelasteten Anlagen (z. B. Altanlagen) ist eine Entleerung in kürzeren Zeitabständen erforderlich.

Ronneburger, Geschäftsführer

## „Frühschwimmen im Tatami“

Die Stadtwerke Schmölln GmbH wollen künftig, insofern ausreichend Interesse daran besteht, Frühschwimmern die Möglichkeit zur Benutzung des Sportbades „Tatami“ anbieten. Geplant wäre dabei einmal in der Woche das Bad ab 07.00 Uhr oder 08.00 Uhr für Schwimmer zu öffnen.

Interessenten hierfür melden sich bitte telefonisch unter der Telefonnummer 03 44 91 / 58 33 66.

Ronneburger, Geschäftsführer der Stadtwerke Schmölln GmbH  
Uwe Kretzschmar, Technischer Leiter

## Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung der Wehrpflichtigen des **Geburtsjahrganges 1989** zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen des **Geburtsjahrganges 1989** die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

### Behördenbezeichnung:

Stadtverwaltung Schmölln Einwohnermeldeamt

### Anschrift:

Kirchplatz 9, 04626 Schmölln/Thüringen

### Postanschrift:

Markt 1, 04626 Schmölln / Thüringen

### Telefon-Nr.:

03 44 91 / 76 89; 03 44 91 / 76 87; 03 44 91 / 76 86

### Öffnungszeiten:

Montag	09.00 – 11.45 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.45 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.45 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag des Monats von 09.00 – 11.00 Uhr	

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen. Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Wir weisen darauf hin, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Stadtverwaltung Schmölln, Pass- und Meldeamt

ö ö ö  
ü ö

ß ü

ä äü  
ö ü

ä äü  
ö

**Kirchliche Nachrichten**

**Diakonie** 

**Sozialdiakonische Jugendarbeit Altenburg**

**Straßensozialarbeit Schmölln**

Crimmitschauer Str. 50a, 04626 Schmölln, Tel./Fax: (03 44 91) 8 21 83

**Ansprechpartner:** Rebekka Weiß

**Beratungszeit:** Di 14.00 - 17.00 Uhr u. nach Vereinbarung

**Suchtberatungsstelle Schmölln**

Friedrich-Naumann-Straße 4

04626 Schmölln, Tel./Fax (03 44 91) 8 14 72

**Ansprechpartnerin:** Christiane Held

**Sprechzeit:** Montag 09.00 - 11.00 Uhr & 15.00 - 17.00 Uhr

**Kirchenkreissozialarbeit im Altenburger Land**

**Ansprechpartnerin:** Johanna Schwarzrock

- **Allgemeine Lebens- und Sozialberatung**
- **Vermittlung von Kuren des Müttergenesungswerkes in Deutschland (MGW)**

**Kreisdiakoniestelle Schmölln**

Schulstraße 7, Tel. + Fax: 03 44 91 / 2 71 02

**Sprechzeit:** Dienstag, 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Kreisdiakoniestelle Altenburg**

Ossietzkystraße 12, Tel. + Fax: 0 34 47 / 50 97 94

**Sprechzeit:** Dienstag, 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**HILFE zur Antragstellung und Interpretation von Fragen zum ARBEITSLÖSUNGSGELD II**

**Kreisdiakoniestelle Schmölln**, Schulstr. 7, Tel. 03 44 91 / 2 71 02

**Ansprechpartnerin:** Fr. Sokolowski/Fr. Meuche

**Sprechzeit:** Donnerstag, 09.00 - 12.00 Uhr  
telefonische Anmeldung erwünscht!

**SOZIALE GRUPPENARBEIT DER KDST SCHMÖLLN**

- **Geprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen**  
Mo 05. 03. 07, 14.00 Uhr in Schulstr. 7  
Mo 02. 04. 07, 14.00 Uhr dto.
- **Geprächskreis für Menschen mit Suchtproblemen**  
Do 01. 03. 07, 18.00 Uhr in Schulstr. 7  
Do 05. 04. 07, 18.00 Uhr dto.  
Ansprechpartner über Tel. 03 44 91 / 8 08 31
- **Senioren-Gesprächskreis**  
Di 13. 03. 07, 14.00 Uhr in Kirchplatz 7/Ernst-Otto-Saal  
Di 10. 04. 07, 14.00 Uhr dto.
- **Bewegung und Tänze im Sitzen**  
Do 01. 03. 07, 14.00 Uhr in Kirchplatz 7/Ernst-Otto-Saal  
Do 19. 04. 07, 14.00 Uhr dto.
- **Kreativ-Treff**  
Mi 21. 03. 07, 09.30 Uhr in Schulstr. 7
- **Treff für Spätaussiedler**  
Mo 26. 03. 07, 14.30 Uhr in Schulstr. 7  
Mo 23. 04. 07, 14.30 Uhr dto.
- **Gruppentreffen für gehörlose Menschen**  
Termine für März/April 2007 bitte erfragen  
über Pfarrer Siegesmund, Fax: (0 34 47) 89 48 80

- **Gruppentreffen für Angehörige von an Alzheimer erkrankten Menschen**  
Informationen über Tel. (0 34 47) 50 07 59  
Diakonie-Sozialstation Altenburg, Frau Georgi

**Kindersachenbörse der Initiativgruppe Gößnitz am 03. 03. 2007**

Verkauf von Baby- und Kinderbekleidung für Frühjahr und Sommer, Kinderwagen, Kinderbetten, Babywippen, Autokindersitze, Spielsachen, Schwangerenbekleidung u.v.m.

Anbieternummern werden vom 03. 02. bis 26. 02. 07 jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr über die Tel.-Nr. 03 44 93 / 3 17 68 vergeben.

**Verkauf: Samstag, 03. 03. 07, 09 bis 12.00 Uhr in Gößnitz, Freiheitsplatz/Mehrzweckhalle**

**Kindersachenbörse der Initiativgruppe Altenburg am 10. 03. 2007**

**Mi 07. 03. 07, 17.00 - 18.00 Uhr**

Anmeldung für Anbieter in Kreisdiakoniestelle Altenburg, Ossietzkystr. 12 (EG)

**Sa 10. 03. 07, 09.00 - 12.00 Uhr**

**Verkauf** in Ev.-Freikirchl. Gemeinde Altenburg, Zeotzer Str. 39/Parkplätze ab 09.00 Uhr

*Johanna Schwarzrock, Sozialarbeiterin im Kirchenkreis*

**Kath. Pfarrgemeinde Schmölln „Mariä Unbefleckte Empfängnis“ Katholische Kirchgemeinde**



**Gottesdienste und Veranstaltungen**

**Sonntagsgottesdienst:**

am 1./3. und 5. Sonntag im Monat: 08.30 Uhr  
am 2. und 4. Sonntag im Monat: 10.00 Uhr

**donnerstags:** 20.00 Uhr Chorprobe

**Gesprächskreis:** jeden 1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr

**Jugendgruppe:** samstags 19.30 Uhr

**meditative Bußandacht:** Donnerstag, 15. 03., 18 Uhr

**Seniorenkreis:** Freitag, 16. 03., Beginn 14.00 Uhr mit der Hl. Messe

**Kreuzweg für Familien:** Sonntag, 18. 03., 14.30 Uhr der katholischen Kirche Schmölln, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken (bitte selber mitbringen)

**Caritasgruppe II:** Mittwoch, 21. 03., 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

**Gebet für die Stadt:** Freitag, 23. 03., 19.30 Uhr im Ratskeller

**Frauenfrühstück der Caritas**

Integratives Beratungs- und Begegnungszentrum Altenburg, Barlachstr. 26/Mittwoch, 14. 03. von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr

**Thema:** „Arbeit mit straffälligen Jugendlichen – Ursachen und Veränderungen im System?“

**Referentin:** Kathrin Posern, Dipl.-Sozialarbeiterin Caritas-Jugendprojekt KOMPASS Borna, Familientherapeutin

**Mitfahrgelegenheit:** 03 44 91 / 8 21 92, Frau Kirtzel

**Gottesdienste von Palmsonntag bis Ostermontag**

**Gründonnerstag, 05. 04.:**

19.00 Uhr Feier der Gründonnerstagsliturgie

**Karfreitag, 06. 04.:**

10.00 Uhr Kinderkreuzweg

15.00 Uhr Feier der Karfreitagsgliturgie

**Ostersonntag, 08. 04.:**

05.00 Uhr Feier der Osternacht/10.00 Uhr Osterhochamt

**Ostermontag, 09. 04.:**

08.30 Uhr Hl. Messe

**Proben für ein neues Kindermusical beginnen**

Am Freitag, 16. März beginnen die Proben für ein neues Kindermusical, welches (vorerst) noch keinen Namen trägt: So erklärbar, dass es bei zwei verschiedenen Projekt-Wochenenden von Jugendlichen unter Federführung von Kantor Michael Formella aus Gera selbst getextet und komponiert wurde. Die Szenen drehen sich um Gefühle und Probleme von Kindern und Jugendlichen: Oft fühlen sich die Heranwachsenden allein gelassen, finden kein offenes Ohr oder lenken sich einfach mit den Möglichkeiten der modernen Medienwelt ab. Jeder hat schon mal unter Einsamkeit gelitten, war von Traurigkeit ergriffen oder hat sich (vielleicht sogar mit seinem besten Freund oder Freundin!) hoffnungslos verstritten. Eine Lösung ist bei solchen Problemen auf Anhieb nicht erkennbar. Biblische Geschichten spielen im Musical eine entscheidende Rolle und natürlich Gott, an den sich Jeder wenden kann, der immer „zuhört“! Und spannend wird es, wenn man diesen Kontakt aufnimmt ...

Im Januar gelangte die „Urversion“ des Musicals bereits an einem Projektwochenende mit jüngeren Kindern aus verschiedenen Regionen zur Aufführung, inzwischen wurden die Dialoge aufbereitet und somit kann es in Schmölln losgehen ...

Herzliche Einladung zu den Proben an alle Kinder und Jugendlichen, denn letztere werden besonders bei den Liedern gefragt sein!

**Probentermine:**

Freitag, 16. 03./23. 03./30. 03./20. 04./27. 04./04. 05./11. 05.

jeweils 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Lindenberg 2

**Übrigens:** Eine Aufführung mit weiteren Akteuren, die das Musical ebenfalls in ihrem Chor einstudieren, ist im Rahmen des BUGA geplant.

**Herzliche Einladung zum Osterausflug**

Am Donnerstag, 12. April findet der traditionelle Osterausflug der Kinder statt. Treffpunkt ist 9.30 Uhr an der katholischen Kirche, mit verkehrstauglichem Fahrrad, Fahrradhelm, der Witte- rung entsprechender Kleidung sowie einer Trinkflasche ausgerüstet. Das Ziel der Radtour ist Illsitz. Dort besuchen wir den Islandpferdehof. Für die Mittagspause und weitere Aktionen, Spiel und Spaß stellt uns eine Frau aus der Pfarrgemeinde ihren Garten zur Verfügung. Gegen 17.00 Uhr werden wir wieder in Schmölln sein. Die Teilnahme an diesem Ausflug ist kostenlos, Anmeldung bis zum Ostermontag, 09. April bei Claudia Kirtzel, Tel. (03 44 91) 8 21 92.

Claudia Kirtzel, Sozialarbeiterin

**Sankt Nicolai****Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde****Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schmölln****lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:****Gottesdienste****Sonntag, den 4. März 2007**

10.00 Uhr Gottesdienst, Gottesackerkirche

10.00 Uhr Kindergottesdienst, Pfarrgasse 17

**Sonntag, den 11. März 2007**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Gottesackerkirche

10.00 Uhr Kindergottesdienst, Pfarrgasse 17

**Sonntag, den 18. März 2007**

10.00 Uhr Gottesdienst, Gottesackerkirche

10.00 Uhr Kindergottesdienst, Pfarrgasse 17

**Sonntag, den 25. März 2007**

10.00 Uhr Gottesdienst, Gottesackerkirche

10.00 Uhr Kindergottesdienst, Pfarrgasse 17

**ACHTUNG!****Gottesdienste finden ab 1. April wieder in der Stadtkirche statt!****Sonntag, den 1. April 2007**

10.00 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche

10.00 Uhr Kindergottesdienst;

Beginn im Gottesdienst in der Stadtkirche

**Gründonnerstag, 5. April 2007**

17.30 Uhr Familiengottesdienst, Stadtkirche

**Karfreitag, 6. April 2007**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Stadtkirche

10.00 Uhr Kindergottesdienst;

Beginn im Gottesdienst in der Stadtkirche

**Ostersonntag, 8. April 2007**

10.00 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche

10.00 Uhr Kindergottesdienst;

Beginn im Gottesdienst in der Stadtkirche

**Ostermontag, 9. April 2007**

10.00 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche

**Sonntag, 15. April 2007**

10.00 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche

10.00 Uhr Kindergottesdienst;

Beginn im Gottesdienst in der Stadtkirche

**Kirchenführungen** nach Vereinbarung unter Tel. 03 44 91 / 2 25 91**Offene Kirche**

Unsere Kirche ist offen: donnerstags von 10.00 bis 13.00 Uhr und natürlich zum Gottesdienst!

**Gemeindeveranstaltungen****Kirchenmusik****Kindersingkreis****Kirchenchor****Singkreis****Bläserchor****Gemeindekreise****Seniorenkreis****Bewegung und Tänze  
im Sitzen****Bibelstunde****Kinder- u. Jugendarbeit****Kindergemeinde****Kindergemeinde****Kindergottesdienstteam****Gesprächskreise Schulstraße 7, Kreisdiakoniestelle Schmölln****Treff für Spätaussiedler****Menschen mit seel. Probl.****Kirchplatz 6**

(schwerpunktmäßig für Vorschul- kinder und Kinder des 1. Schuljah- res), dienstags, 15.30 Uhr, dienstags, 18.15 Uhr dienstags, 20.15 Uhr dienstags, 20.00 Uhr (Probenort wird noch bekanntgegeben)

**Kirchplatz 7**Dienstag, den 13. 03., 14.00 Uhr  
Dienstag, den 10. 04., 14.00 UhrDonnerstag, den 01. 03., wieder 14 Uhr  
Mittwoch, den 28. 03., 17.00 Uhr**Pfarrgasse 17 Uhr**

Gruppe I, dienstags, 16.00 Uhr

Gruppe II, dienstags, 17.00 Uhr

Donnerstag, den 22. 03., 20.00 Uhr

Montag, den 26. 03., 14.30 Uhr

Montag, den 05. 03., 14.00 Uhr

Montag, den 02. 04.; 14.00 Uhr

**Menschen mit Suchtproblemen** Donnerstag, den 01. 03., 18.00 Uhr  
 Donnerstag, den 05. 04., 18.00 Uhr  
 Ansprechpartner über 034491/ 80531

**Allgemeine Gemeindegarbeit**

**Pflegeheim am Brückenplatz**

Mittwoch, den 21. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst

**Pflegeheim am Brauereiteich**

Mittwoch, den 07. März, 15.00 Uhr, Gottesdienst

Mittwoch, den 04. April, 15.00 Uhr, Gottesdienst

**ALG II – Beratung**

Hilfestellung – Information – Erfahrungsaustausch  
 donnerstags, 09 – 12.00 Uhr, Kreisstelle der Diakonie, Schulstr. 7

**Geschäftsführung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schmölln**

Pastorin Gruner, Tel. 03 44 91 / 2 62 09 o. 5 89 53 od. Fax 5 89 49

**Sprechstunden:** Pfarrgasse 17

montags, 17 – 18.30 Uhr oder dienstags, 9 – 11.00 Uhr

**Stadtkircheneri**

Achtung! Neue Faxnummer! Fax: 03 44 91 / 58 62 60

**Ab März neue Öffnungszeiten:**

dienstags von 09 – 11 Uhr

donnerstags von 10 – 12 Uhr u. 13.30 – 15.30 Uhr

*Ihre Ev. – Luth. Kirchengemeinde Schmölln*

**Kirchen-Nachrichten**

der Ev.-Freikirchl. Gemeinde Schmölln  
 Karl-Liebknecht-Straße 12



**Donnerstag, 08. 03. 2007**

19.30 Uhr Bibelgespräch

**Sonntag, 11. 03. 2007**

09.30 Uhr Gottesdienst

10.45 Uhr Sonntagsschule

14.30 Uhr Jahresgemeindestunde für Mitglieder

**Donnerstag, 15. 03. 2007**

19.30 Uhr Bibelgespräch

**Sonntag, 18. 03. 2007**

09.30 Uhr Gottesdienst

10.45 Uhr Sonntagsschule

**Donnerstag, 22. 03. 2007**

19.30 Uhr Bibelgespräch

**Freitag, 23. 03. 2007**

19.00 Uhr Gebet für unsere Stadt im Ratskeller

**Sonntag, 25. 03. 2007**

09.30 Uhr Gottesdienst

10.45 Uhr Sonntagsschule

**Donnerstag, 29. 03. 2007**

19.30 Uhr Bibelgespräch

**Sonntag, 01. 04. 2007**

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Jugendsegnung

**Freitag, 06. 04. 2007, Karfreitag**

15.30 Uhr Passionsgottesdienst

**Sonntag, 08. 04. 2007, Ostersonntag**

09.30 Uhr Ostergottesdienst

10.45 Uhr Sonntagsschule

**Donnerstag, 12. 04. 2007**

19.30 Uhr Bibelgespräch

**Kirchliche Nachrichten für die Kirchgemeinden Großstöbnitz und Zschernitzsch**

**Großstöbnitz**

Wir laden ein zu folgenden Gottesdiensten:

- am Sonntag, dem 18. März, um 14.00 Uhr

- am Karfreitag, dem 06. April, um 13.30 Uhr

(In diesem Gottesdienst halten wir miteinander die Feier des Hlg. Abendmahles)

- am Ostersonntag, dem 08. April, um 8.00 Uhr

**Wir laden ein zum Frauenkreis im März:**

- am Dienstag, dem 27. März, um 15.00 Uhr

Sprechstunde im Pfarrhaus Großstöbnitz:

montags, von 8.30 – 10.00 Uhr/Tel.: 034491/26209

**Zschernitzsch:**

Wir laden ein zu folgenden Gottesdiensten:

- am Sonntag, dem 18. März, um 15.00 Uhr

- am Karfreitag, dem 06. April, um 14.45 Uhr

(In diesem Gottesdienst halten wir miteinander die Feier des Hlg. Abendmahles)

- am Ostermontag, dem 09. April, um 13.45 Uhr

**Gebet für die Stadt**

Ganz herzlich laden die Evangelisch-Freikirchliche, die Katholische und die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde wieder ein zum Gebet für die Stadt. In guter Tradition werden wir auch dieses Mal „der Stadt Bestes“ suchen, wie der Prophet Jeremia es uns ans Herz legt. Es wird um Städteverbund Schmölln-Göbnitz gehen, ein Unterfangen, das wir fürbittend begleiten möchten. Das Gebet für die Stadt findet am Freitag, dem 23. März, um 19 Uhr im Ratskeller statt.

**Nachrichten für die Kirchgemeinde**

**Weißbach mit Sommeritz, Selka, Brandrübél**

**März 2007**

Liebe Einwohner von Weißbach, Selka, Sommeritz und Brandrübél, liebe Leser!

Wir befinden uns in der Passionszeit. „Passion“ heißt Leiden, aber auch Leidenschaft. Beides hat – auch schon sprachlich – miteinander zu tun: ein „passionierter“ Angler zum Beispiel nimmt extrem frühes Aufstehen, Einsamkeit und Kälte in Kauf – und auch die Möglichkeit, dass sich das Ganze gar nicht lohnt. Es ist eben seine Leidenschaft – und für die leidet er gern. Auch an Jesus Christus wird dieser Zusammenhang deutlich: Obwohl er, wie die Bibel beschreibt, als Sohn Gottes ohne jede Sünde ist, geht er den Weg ans Kreuz, um die Sünde und Schuld der Menschen abzutragen. Das ist nicht logisch, das ist auch kein Traumjob: das ist seine – und damit Gottes – Leidenschaft. Auch Jesus nahm zwischenmenschliche Kälte in Kauf, zum Beispiel wenn man ihn verspottete und aus den Dörfern vertrieb, wo er heilte und predigte. Jesus nahm es auf sich, in der Einsamkeit zu beten, sich angesichts seines nahen Todes von Gott und der Welt verlassen zu fühlen und am Kreuz zu sterben. Und er nimmt täglich die Möglichkeit in Kauf, dass dies alles umsonst war. Denn keiner von uns ist gezwungen, den Tod und die Auferstehung auf sich zu beziehen. Aber alle – ja auch Sie, die Sie das hier lesen – sind dazu eingeladen. Sterben müssen wir alle einmal, aber ob wir dann wirklich tot sind oder ob Gott an uns vollzieht, was er uns an Jesus vorgemacht hat, nämlich die Auferstehung, das ist unsere eigene Entscheidung. Gemeinde ist die Gemeinschaft derer, die sich entschieden haben. Jesu Leiden macht es uns mög-

lich, leidenschaftlich zu sein für das Leben und gegen alles, was dieses Leben klein und schwer macht.

Sicher machen es einem manchmal die Vertreter dieser Leidenschaft schwer, das zu glauben – aber wollen Sie sich wirklich durch sie davon abhalten lassen, für Ihr eigenes Überleben zu sorgen??? Wir sehen doch, wie wichtig das ihm, Jesus Christus, war, dem leidenschaftlichen Erlöser. Das sollte Ihnen zu denken und danken geben! Paulus sagt im Römerbrief dazu: *Ich bin gewiss, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll* (Kap. 8, 18, Monatsspruch für März 2007).

*Lassen Sie gut auf sich aufpassen! Ihr Pfarrer Stephan Bernstein*

## Einladungen:

### Gottesdienste:

**Sonntag, 11. 03. 07:**

08.45 Uhr SOMMERITZ, 10.00 Uhr WEISSBACH

**Sonntag, 25. 03. 07:**

08.45 Uhr WEISSBACH, 10.00 Uhr SOMMERITZ

**Karfreitag, 06. 04. 07: Zentral-Gottesdienst**

19.00 Uhr WEISSBACH mit Abendmahl

**Ostersonntag, 08. 04. 07: Zentral-Gottesdienst**

10.00 Uhr SOMMERITZ

**Sonntag, 15. 04. 07:**

08.45 Uhr SOMMERITZ, 10.00 Uhr WEISSBACH

**Sonntag, 22. 04. 07:**

14.00 Uhr SELKA

### Weitere Hinweise:

- Die Christenlehre hält Gemeindepädagogin Iris Wallat in den Schulwochen **freitags, 15.30 Uhr in Weißbach**. Nähere Auskünfte dazu bei Frau Wallat: 034493-713699.
- Im März wird nun an alle Einwohner von Selka das bereits in der vorigen Ausgabe angekündigte Schreiben mit der Bitte um Hilfe für die geplante Dachsanieierung gehen. Die anderen Geldgeber: Land, Stadt und Kirche haben ihre Förderzusagen bekräftigt, so dass nur noch der Eigenanteil fehlt bzw. noch nicht komplett ist. Sollen sich nun andere mehr um unsere – Ihre – Kirche bemühen als Sie selbst?

Unsere eindringliche Bitte ist: Helfen Sie mit, dass „die Kirche im Dorf“ bleibt. Gern können Sie sich auch noch melden, wenn Sie ein paar Häuser zum Sammeln der Spenden übernehmen möchten.

- Auf diesem Wege möchte ich wieder allen Gemeindegliedern herzlich gratulieren, die in diesem Monat Geburtstag feiern! Gott segne Sie und bewahre Sie für das neue Lebensjahr. Mögen Sie spüren, dass ER auch für Sie da ist mit seiner Liebe und Hilfe!
- Beten Sie bitte auch mit um eine gute Lösung für die Wiederbesetzung der Pfarrstelle in Weißbach. Im März werden die evt. Bewerbungen gesichtet und Vorentscheidungen getroffen. Es täte den Kirchenältesten und Angestellten, die diese Entscheidungen zu treffen haben, sicher gut, sie wüssten sich durch Ihre Gebete getragen. Auch dies ist ein Gemeinschaftswerk wie die Dachsanieierung in Selka!

Sie erreichen mich im Pfarramt Weißbach normalerweise donnerstags zwischen 9 und 13 Uhr persönlich oder telefonisch (Tel.: 8 23 92), ansonsten im Pfarramt Großenstein (Tel.: 03 66 02/ 9 32 99, Fax: 9 32 01).

*Herzliche Grüße: Ihr St. Bernstein, Pfarrer*

## Vereinsnachrichten & Veranstaltungen

### „Resurrektion Aurora – Wiederbelebung eines Areals“

#### Offizielles Begleitprojekt der Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007

**Altenburger Land.** In drei Monaten beginnt die Bundesgartenschau (BUGA) in Gera und Ronneburg. Am **28. April 2007**, einen Tag nach dem offiziellen Start der BUGA, öffnen sich auch im Landkreis Altenburger Land - in Beerwalde und Löbichau - die Tore von „Resurrektion Aurora“, dem offiziellen BUGA-Begleitprojekt des Landkreises.

Unter dem Titel „Resurrektion Aurora – Wiederbelebung eines Areals“ verbindet das BUGA-Begleitprojekt die Geschichte des Bergbaus mit Aspekten der Kunst, der Literatur und der modernen Landschaftsgestaltung. Das Projekt ist eine Exkursion durch geschützte, gestaltete Naturwelten und künstlerische Ideen: Die Halde Beerwalde und der Förderturm Löbichau werden zu einzigartigen Wismut-Wahrzeichen. Dazu gehört ein gepflanzter Regenbogen aus knapp 9.000 Sträuchern und kleinen Bäumen auf der Halde, der in den nächsten Jahren seine Farbenpracht vollständig entwickelt sowie elf gusseiserne Kegel, deren philosophische Inschriften die Achtung der Natur als Botschaft haben. Auf dem Plateau des Hügels in Beerwalde und ganz in der Nähe des Förderturms Löbichau wird Natur ohne menschliche Eingriffe ganz sich selbst überlassen - als „respektiertes Areal“.

Eine Lindenallee führt außerdem zum Turm, der ab April 2007 zu einer Galerie unter freiem Himmel wird. Hier entsteht Skulpturenkunst unter dem Titel „Menschliche Dimensionen en bloc & en detail“. Die Beziehungen von Mensch und Natur, die tiefe Verbundenheit aber auch die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen verarbeiten sieben Künstler in ihren Werken aus Holz, Keramik und Metall. Die Idee entwickelte die Künstlerin Lieve Gods-De Greef.

Ein weiteres Vorhaben widmet sich dem Biotopverbund um Schmölln, der mit naturnahen Wäldern, Gewässern und Wiesen die stark von der Landwirtschaft geprägte Landschaft flächendeckend aufwertet. Weil bei der Bundesgartenschau 2007 auch der Erholungsaspekt eine wichtige Rolle spielt, werden Besucher die Möglichkeit haben, den Biotopverbund bei Spaziergängen und organisierten Wanderungen zu erleben. Außerdem werden mit dem eigens entworfenen Kulturkonzept „...worüber das Gras wächst“ Lesungen, Konzerte, Führungen und ein ganz besonderes Erinnerungsprojekt mit der Red- und Blackbox – umgebauten Bürocontainern, die unter dem Förderturm Löbichau stehen und in denen u.a. Interviews mit ehemaligen Wismut-Kumpeln gezeigt werden, geboten.

**Die Besichtigung von „Resurrektion Aurora“ ist kostenlos. Die Halde Beerwalde ist täglich ab 9:00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet, die andere Teilprojekte sind ohne Öffnungszeiten frei zugänglich. Das Begleitprojekt bleibt auch nach dem offiziellen Ende der BUGA am 14. Oktober 2007 geöffnet.**

**Alle aktuellen Informationen, Veranstaltungskalender, Anfahrtsbeschreibung sowie das Projekt in Bildern und Ton sind im Internet auf der Homepage [www.resurrektionaurora.de](http://www.resurrektionaurora.de) zu finden.**

## Osterfest 2007 auf dem Probst-Hof

Ostersamstag bis Ostermontag  
täglich 10-18 Uhr geöffnet!



**Tierisches:** Die allseits beliebten Streicheltiere warten auf ihre Besucher zum spazieren gehen, kuschelige Osterküken, Eselreiten, Kutschfahrten mit Pferden (gegen Entgelt) und Ziegegespann werden hoffentlich viele Gäste finden!

**Spielerisches:** 240 qm beheizter Spielstall, Jongliergeräte und Trampoline laden zum toben ein.

**Mystisches:** Die nur zum Osterfest zu bestaunende Wachsfigurenausstellung: Menschen-Mystik-Mutationen zeigt Abbilder menschlicher Körperanomalien. Da einige Figuren im Gewölbekeller aufgestellt sein werden, könnte manch zartes Gemüt ängstlich werden!

**Dennoch:** all diese Menschen haben tatsächlich gelebt und ausführliche Betreuung informiert dazu.

### Showprogramme in der Scheune mit Artistik und Tieren:

- 07.04. – Ostersamstag - 15 Uhr
- 08.04. – Ostersonntag - 14 Uhr und 16 Uhr
- 09.04. – Ostermontag - 11 Uhr und 14 Uhr

Wie jedes Jahr bieten Maïke und Jörg Probst eine unterhaltsame, ca. einstündige Show in ihrer Scheune.

**In diesem Jahr dabei:** Dos Toledos mit schwierigen Balancen auf beweglichen Rollen und einer modernen Jonglier-Inszenierung. Der Hochseilläufer Oliver Zimmermann fühlt sich auf dem Hochseil wie zu Haus. Haben Sie schon einmal auf einem 2 cm dicken Seil im 3m Höhe balanciert? Nein? Nun aber los! Keine Bange, Oliver hilft Ihnen hinüber! Humorvoll wird's allemal, wenn die Tiere des Probst-Hofes agieren, Paviane und Riesen-Ochse Lothar werden sich präsentieren. Der artistische Nachwuchs kommt auch zum Einsatz und eine Putzfrau wird besonders die Lachmuskeln strapazieren!

### Während der Öffnungszeiten

**ist unsere Reiterstube geöffnet und bietet Ihnen:**

Kaffee und Kuchen, Wiener, Eis und andere Leckereien. Wer es deftig mag, wird mit Gebratenem vom Rost verwöhnt.

**Wichtig:** Die Gäste parken entlang der Dorfstraße in Kummer.

**Preise und nähere Infos unter [www.maïkeundjoergprobst.de](http://www.maïkeundjoergprobst.de)**

## Der Theaterbus des Thüringer Besucherringes fährt wieder für Sie!

Ein Fest der Stimmen, das Erfolgsmusical sowie  
tänzerische Meisterschaft im Landestheater Altenburg

- **Regenbogentraum im Landestheater Altenburg**  
Sonnabend, 24. März – 18.00 Uhr  
„Der Zauberer von Oss“ – Musical von L. F. Baum/H. Arlen  
**Busabfahrt:** 17.15 Uhr, Schmöllner Busbahnhof  
**Preis:** 20,00 Euro (Busfahrt, Karte in PK II)  
13,80 Euro (ohne Busfahrt)
- **Sonnabend, 07. April - 19.30 Uhr**  
„Tosca“ - Oper von Giacomo Puccini
- **Mittwoch, 11. April - 19.30 Uhr**  
„Les Misérables“ - Musical von A. Boublil und Cl.  
- M. Schönberg

- **Sonntag, 22. April - 14.30 Uhr**  
„Cormina Burana“ - Ballett von Peter Werner-Ranke  
nach Carl Orff

**Busabfahrt:** 13.30 bzw. 18.30 Uhr, Schmöllner Busbahnhof

**Preis (Busfahrt, Karte in PK II):** 20 EURO

**Preis ohne Busfahrt:** 13,80 EURO

Die Karten erhalten Sie über unsere Stadtinformation. Dort werden Sie weiter informiert und beraten.



**AQUA - TERRA - SCHMÖLLN e.V.**

## Veranstaltungen für Mitglieder und Interessenten März /April 2007

- 30. März** Der Teich wird ein Wassergarten
- 27. April** Aquaristik im Internet

**Treffpunkt:** „Zum Pfefferberg“  
Am Pfefferberg 15 • 04626 Schmölln

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Kontaktadresse:** L. Wagner, Birkenallee 12 • 04626 Schmölln  
Telefon: 03 44 91 / 6 29 62

**Internet:** <http://www.aqua-terra-schmoelln.de>

**E-Mail:** [info@aqua-terra-schmoelln.de](mailto:info@aqua-terra-schmoelln.de)

## Öffentlicher Informationsabend - Gartenteichgestaltung

Im Rahmen unserer März-Veranstaltung führen wir einen Informationsabend rund um den Bau und die Gestaltung eines Gartenteiches durch.

Die Veranstaltung ist als lose Diskussionsrunde und Erfahrungsaustausch geplant. Unsere Mitglieder berichten aus eigenen, langjährigen Erfahrungen und geben Tipps für den Bau, die Gestaltung und Pflege. So ist zum Beispiel die richtige Bepflanzung eines Teiches nicht nur für das optische Erscheinungsbild, sondern auch für das ökologische Gleichgewicht enorm wichtig.

Alle Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen, die Teilnahme ist kostenlos. Wir treffen uns in der Gaststätte „Zum Pfefferberg“ am 30.03.07 um 19.00 Uhr.

## LSM-Lehrgang

(Lebensrettende Sofortmaßnahmen)



Der Arbeiter-Samariter-Bund KV Altenburg/Schmölln e.V. führt  
**am Samstag, dem 10.03.2007, von 08.00 bis 14.30 Uhr,**

den nächsten Lehrgang für Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Fahrschüler und Interessenten durch. Lehrgangsort ist die ASB-Geschäftsstelle in Schmölln, Friedrich-Naumann-Str. 04.

Die Teilnehmergebühr beträgt **20,00 EUR.**

Die Anmeldung kann täglich von 8.00 bis 15.00 Uhr persönlich oder unter der Telefonnummer (03 44 91) 2 25 06 erfolgen.

S. Reichardt, Geschäftsführer



## Kleidersammlung

Der Arbeiter-Samariter-Bund KV  
Altenburg/Schmölln e. V. führt am

**Samstag, dem 17. 03. 2007,**

in Schmölln eine Kleidersammlung durch. Bitte stellen Sie die Kleiderspenden zur Abholung ab 08.30 Uhr gebündelt oder in Kleidersäcken am Straßenrand ab. Weitere Kleidersäcke sind in der Geschäftsstelle des ASB erhältlich. Die Sammlung findet bei jedem Wetter statt. Bei Regen bitte wir die Kleidersäcke abzudecken.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

*S. Reichardt, Geschäftsführer*



Arbeiter-Samariter-Bund

## Einladung zum Frühlingsfest für Seniorinnen und Senioren

**Wann:** 20.03.2007

**Wo:** Kultursaal der Fa. Diebeg, Schmölln Beginn: 14:00 Uhr

**Unkostenbeitrag p.P. 10,00 EUR.**

- Kaffee und Kuchen
- Kartoffelsalat mit Bockwurst
- Modenschau der Firma Diebeg
- Und viel Spass

Musikalisch begleitet Sie Herr Roland Peth aus Zeitz.

Verbringen Sie mit uns gesellige Stunden in gemütlicher Atmosphäre, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gern können Sie auch unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen.

**Ihre Anmeldung nehmen wir unter der Tel.-Nr. 03 44 91 / 2 25 06  
gern entgegen.**

*Ihr ASB-Team.*



Arbeiter-Samariter-Bund

## 875 Jahre Zisterzienserklöster Schmölln – Pforta

Den Status als Stadt verdankt Schmölln auch seiner Vergangenheit als ein großer Wallfahrtsort in Mitteldeutschland. Die Wallfahrt, über die selbst aktenkundig wenig überliefert ist, soll zurückgehen auf eine wundertätige Marienstatue in der ehemaligen Klosterkirche „Unserer Lieben Frauen auf dem Berge“ und dauerte vermutlich vom 12. Jahrhundert bis zur Reformation. Mag auch ein Pirnaischer Mönch reichlich übertrieben haben, wenn er schrieb, dass dies die erste Wallfahrt in Deutschland nach Aachen gewesen sei und eine sehr große noch dazu. Ein bisschen Wahrheit wird wohl daran sein. Bescherte diese Wallfahrt doch den Schmöllnern einen nicht unbescheidenen Wohlstand. Wie auch sonst hätte man Ende des 15. Jahrhunderts mit der Stadtkirche Sankt Nicolai eine der größten Kirchen in der Umgebung neu bauen können und dazu das Rathaus im damals neuesten Stil der Zeit, der Gotik, ausführen können. Am Rathaus lassen sich aus dieser Zeit die wieder sichtbaren Vorhangbogenfenster und das Kreuzgewölbe im Keller bewundern. In dem Bewusstsein, was sie der Marien-Wallfahrt zu verdanken hatten, nahmen Schmöllns Bürger Maria mit dem Jesuskind von Anfang an in das Stadtsiegel und das Stadtwappen auf.

Die Verehrung Marias kam Anfang des 12. Jahrhunderts durch den Zisterzienserorden hierher auf den Pfefferberg. Der aus Frankreich stammende Orden der Zisterzienser gab dem mittelalterlichen christlichen Glauben, sowie Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur wesentliche Impulse. Der 9. November 1132 ist das in den Catalogi abbatiarum (Klösterverzeichnissen) des Zisterzienserordens aufgezeichnete Errichtungsdatum des Zisterzienser-

klösters „Sankt Maria zur Pforte“. Auf Initiative Bischofs Udo I. von Naumburg zog an diesem Tag ein Konvent, das sind mindestens 12 Mönche, nach Schmölln in ein vermutlich schon dort befindliches Kloster, 1066 als „abbatia zmulna“ erwähnt. Leider wurde der Konvent schon nach 5 Jahren in die Nähe von Naumburg verlegt. Daraus erwuchs das heute nicht nur bei Geisteswissenschaftlern und Weinkennern bekannte Schulpforta.

Trotz der verhältnismäßig kurzen Zeit ist das Wirken der Zisterzienser hier bei uns nicht spurlos geblieben. Ihre Religiosität äußerte sich unter anderem in der intensiven mittelalterlichen Marienverehrung. Von der Bevölkerung weitergetragen erwuchs in Schmölln daraus die bekannte Wallfahrt. Und diese wurde zu einem Wirtschaftsfaktor der zur Stadtgründung führte. Schließlich gab es in Schmölln zur Reformation sechs Kirchen und Kapellen mit 20 Priestern. Der Versorgung der Pilger dienten zwei Hospitäler und drei Bruderschaften und selbst die Franziskanermönche aus Altenburg unterhielten ein eigenes Terminierhaus (Klosterhof).

In diesem Licht betrachtet war das Mittelalter für Schmölln kaum finster. Die heutigen Schmöllner dürfen gespannt sein welche Impulse dieser Geschichtsabschnitt bis in unsere Zeit und darüber hinaus schickt. Sie sind deshalb schon jetzt zu den Veranstaltungen unter diesem Thema herzlich eingeladen.

*Bernd Schneider,*

*Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e.V.*

## 875 Jahre Zisterzienserklöster Schmölln – Pforta

Der Heimat- und Verschönerungsverein und der Orgelbauverein Schmölln laden am

**Samstag, dem 25. August 2007  
zu einer Busfahrt nach Schulpforta ein.**

**Abfahrt 7 Uhr, Rückkehr gegen 20 Uhr.**

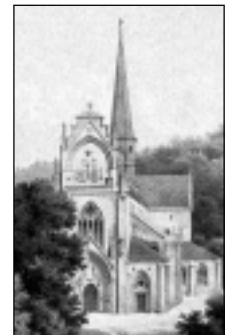
Geplant sind der Besuch des **ehemaligen Klosters und der Landesschule**, der Saalebürgen oder des Gradierwerks in Bad Kösen und der Besuch des **Landesweingutes Kloster Pforta** mit Weinverkostung und Abendessen.

Interessenten werden gebeten sich bis Ende März beim Orgelbauverein Schmölln e.V. zu melden.

**(Tel.: 03 44 91 / 7 08 90,**

**Fax: 03 44 91 / 7 08 22,**

**E-Mail: orgel-sln@gmx.de**



## Frühlingsfest im Schülerfreizeitzentrum Schmölln

Am Samstag, dem 17.03.07, ist das Schülerfreizeitzentrum Schmölln in der Zeit von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr anlässlich des Frühlingfestes geöffnet. Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern und Jugendliche sind an diesem Nachmittag sehr herzlich zu einem Besuch eingeladen.

Einen beschwingten Auftakt gestalten die Tanzmäuse. Anschließend zeigen modebewusste Kids und Teens ihren Lieblingslook für die kommende Saison.

Visuelle Frisurentipps für das eigene Outfit erhält man am PC. Weiterhin kann man gesunde Drinks bereiten, am Frühlingssquizz in Familie teilnehmen oder tolle Dekorationen selbst kreieren.

Das SFZ-Cafe hält frühlingshafte Leckereien für alle Besucher bereit.

# BdV Bund der Vertriebenen

Der BdV lädt ein:

## Dia-Ton-Show „Schlesien“

Am 25. März 2007, 16.00 Uhr, findet im Theater Crimmitschau eine Dia-Ton-Show „Schlesien“ mit Überblendtechnik statt.

**Eintritt:** BdV-Mitglieder 5,00 EUR/Rentner 6,00 EUR/  
Andere 7,00 EUR

**Gezeigt werden:** St. Annaberg, Breslau, Oberschlesien,  
Fürst Pückler, Riesengebirge

Mitfahrgelegenheiten können über die Heimatstube des BdV  
Regionalverband SLN Tel.: 03 44 91 / 8 23 34, organisiert werden.

Der Vorstand

## Der BdV Regionalverband Schmölln e.V. gratuliert seinen Mitgliedern.

### Zum 65. Geburtstag

am 24. 02. 2007 Frau Karin Sieminieki aus Hasselberg  
Kreis Heiligenbeil/Ostpreußen

### Zum 70. Geburtstag

am 22. 02. 2007 Frau Ella Thieme aus Schmiow  
Kreis Jacian/Pommern

am 10. 04. 2007 Herr Siegfried Ballschun aus Brseken  
Kreis Insterburg/Ostpreußen

### Zum 75. Geburtstag

am 18. 02. 2007 Frau Christel Puffe aus Wangenheim  
Kreis Goldap/Ostpreußen

am 18. 02. 2007 Herr Horst Großmann aus Waltersdorf  
Kreis Sprottau/Schlesien

am 25. 02. 2007 Frau Gertrud Meister aus Dirschau  
Kreis Dirschau/Westpreußen

am 10. 03. 2007 Herr Gerhard Hippe aus Altenlohm  
Kreis Goldberg/Schlesien

am 31. 03. 2007 Herr Wolfgang Senfleben aus Költsch  
Kreis Freystadt/Schlesien

### Zum 80. Geburtstag

am 13. 03. 2007 Frau Erika Dietzel aus Pimkau  
Kreis Sprottau/Schlesien

am 18. 03. 2007 Frau Margarete Hanf aus Kemmershöfen  
Kreis Heiligenbeil/Ostpreußen

### Zum 82. Geburtstag

am 22. 03. 2007 Frau Ilse Kirmse aus Bunzlau  
Kreis Bunzlau/Schlesien

am 31. 03. 2007 Frau Irma Arendt aus Klatow  
Kreis Lanzberg/Pommern

### Zum 83. Geburtstag

am 25. 02. 2007 Frau Käthe Zimmerling aus Ganzow  
Kreis Kolberg/Pommern

am 28. 02. 2007 Herr Martin Krug aus Kreidewitz  
Kreis Glogau/Schlesien

### Zum 84. Geburtstag

am 23. 02. 2007 Frau Ingeborg Kuchler aus Kattowitz  
Kreis Kattowitz/Schlesien

### Zum 86. Geburtstag

am 07. 04. 2007 Frau Liselotte Berkner aus Schloßberg  
Kreis Schloßberg/Ostpreußen

### Zum 87. Geburtstag

am 27. 03. 2007 Herr Herbert Kühn aus Marzelle  
Kreis Arnswalde/Pommern

Johannes Friedrich, Vorsitzender des BdV Regionalverband Schmölln e.V.

## Einladung

Am 31. 03. 2007 findet um 19.00 Uhr im Gasthof Taupadel die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schmölln „Süd“ statt.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des Vorstandes
5. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
6. Verschiedenes

Mitglieder der JG können sich durch Ehegatten, volljährige Verwandte in gerader Linie sowie in seinem Dienst volljährige beschäftigte Personen vertreten lassen. Die Gesetzesform ist dabei zu wahren.

Der Vorstand

## Motorclub Schmölln e.V. im ADAC Postfach 12 14, 04622 Schmölln



### Einladung

Wir laden alle Mitglieder und Interessenten ein zu einem Vortrag unter dem Thema

„Hilfe, die vom Himmel kommt“

**Die ADAC-Luftrettung in Zahlen, Fakten und Leistungen.**

**Referent:**

Herr Alfred Mayr, ADAC-AmbulanceService GmbH/München.

**Am Donnerstag, dem 15. März, um 14.00 Uhr,  
in Schmölln, Hotel „Reussischer Hof“  
Göbnitzer Straße 14.**

*Eine Gemeinschaftsveranstaltung*

*Motorclub Schmölln im ADAC*

*Motorclub Gera im ADAC*

*Motorclub Ehrenberg im ADAC*

## VHS Schmölln offeriert auch im März interessante Angebote

### Computer-Einsteigerkurs:

Windowsgrundlagen und Textverarbeitung  
In diesem Kurs werden Grundlagen im Umgang mit dem Computer anhand des Betriebssystems Windows und dem Textverarbeitungsprogramm Word vermittelt. Darüber hinaus erwerben Sie grundlegende Fertigkeiten für den Umgang mit dem professionellen Textverarbeitungsprogramm MS Word. In der letzten Stunde wird das Versenden von Post per Email gezeigt und ein kurzer Blick ins Internet schließt den Lehrgang ab.  
**Mo., 12. 03. 2007, jeweils 17:30-20:30 Uhr ,  
7 Veranstaltungen, VHS Schmölln**

### “Excel, Word und Powerpoint”

In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick über 3 wichtige Anwendungsprogramme aus dem Office-Paket von Microsoft: das Textverarbeitungsprogramm „Word“, das Tabellenkalkulationsprogramm „Excel“ und das Präsentationsprogramm „Powerpoint“  
**Di., 13. 03. 2007, jeweils 17:30-20:30 Uhr ,  
8 Veranstaltungen, VHS Schmölln**

### **Gartenum- und Neugestaltung**

Wenn Ihr Hausgarten nicht mehr ihren Bedürfnissen entspricht und sie ihn „umkrepeln“ wollen, sind sie hier genau richtig. Sie lernen im Grundkurs die Prinzipien der Planerstellung kennen und erhalten Auskunft über Grundriss und Aufmaß.

*Di., 13.03. und 27.03. 2007, jeweils 18:00-20:15 Uhr, VHS Schmölln*

### **Gemeinschaftliche Wohnprojekte 50+!**

Vorgesellt wird die Möglichkeit für ein gemeinschaftliches Zusammenleben, nicht im Altenheim, sondern in Selbstbestimmung in einer Wohnungs- oder Hausgemeinschaft mit Gleichgesinnten im Alter.

*Di., 13. 03. 2007, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr, VHS Schmölln*

### **Wie lernt man am besten? – Erfolgsfaktoren des Lernens**

Der Mensch lernt sein Leben lang – mit den richtigen Methoden geht es leichter und effektiver.

*Di., 13. 03. 2007, 19:00-20:30 Uhr, VHS Schmölln*

### **Kochen wie im Mittelalter I**

Reden wir nicht um den heißen Brei herum ... Brei und Mus aus mittelalterlichen Tafeln und Tischen. - Typische mittelalterliche Gerichte zum Nachkochen

*Do., 15. 03. 2007, 17:30 – 19:00 Uhr, VHS Schmölln*

### **Schmuck aus Metall, Filz, Halbedelsteinen, Mineralien und Fossilien selbst gestaltet**

*So., 18. 03. 2007, 10:00 – 17:00 Uhr, „Kunst- und Kräuterhof“ Posterstein*

### **Qigong für Fortgeschrittene**

Haltungs-, Bewegungs- und Atemübungen sowie Anspannung und Entspannung sind wichtige Elemente. Qigong eignet sich für alle Altersgruppen.

*Di., 20. 03. 2007, 15:00-16:30 Uhr, 10 Veranstaltung, VHS Schmölln*

### **Progressive Muskelrelaxation (PMR) nach Jakobsen**

Erfahren Sie physische und psychische Entspannung durch die bewährte PMR-Methode

*Di., 20. 03. 2007, 17:00 – 18:00 Uhr, 10 Veranstaltungen., VHS Schmölln*

### **Offener Singekreis**

Für alle die gern singen und sich dabei Gesellschaft wünschen um einen Kanon zu singen, neue Lieder zu lernen und sich auszuprobieren. Auch Kinder sind willkommen.

*Di., 20. 03. 2007, 17:30 – 18:30 Uhr., 10 Veranst., VHS Schmölln*

### **Naturschutzgebiete im Altenburger Land – Raum für Erholung**

mit Tipps zur aktiven Freizeitgestaltung.

*Di., 20. 03. 2007, 19:00-20:30 Uhr, VHS Schmölln*

### **Ostereier selbst gestaltet mit Serviettentechnik und Silberdraht mit Perlen**

*Mi., 21.03.07 17:00 - 19:15 Uhr, 3 Ustd., VHS Schmölln*

### **Lach-Yoga/ Indische Lachtherapie**

Was denn, Sie haben nichts mehr zu lachen? Dann kommen Sie zu uns! Lachen ist ein Weg zur inneren Freude. Es stärkt Herz und Immunsystem und baut Stress ab. Sie lernen verschiedene Lach-Yogaübungen kennen und führen Lachmeditationen durch.

*Mi., 21. 03. 2007, 17:00-18:30 Uhr, 5 Veranst., VHS Schmölln*

### **Kreative Tischdekoration für Ostern**

*Do., 22. 03. 2007, 18:00 – 21:00 Uhr, 4 Ustd., VHS Schmölln*

### **Workshop „Landschaften in spontaner Aquarelltechnik“**

*Fr., 23. 03. 2007, 18:00 Uhr bis So., 25. 03. 2007, 12:00 Uhr, 15 Ustd., „Kunst- und Kräuterhof“ Posterstein*

## **Sportberichte**

### **Tolle Stimmung in der Ostthüringenhalle**

Bereits seine 12. Auflage erlebte vor wenigen Tagen das Hallensportfest des TuS Schmölln in der Ostthüringenhalle. Zirka 120 Starterinnen und Starter stellten sich diesmal zu Wettkampf und erzielten dabei recht respektable Leistungen. Herausragendes Ergebnis war dabei die neue persönliche Bestleistung von Kevin Kuhnert bei den 14-jährigen Jungen im Hochsprung mit übersprungenen 1,60 m sowie seiner Siegerleistung im Kugelstoßen mit der Weite von 11,71 m. In der gleichen Altersklasse siegte bei den Mädchen Karen Eltzhig mit sehr guten 1,61 m ebenfalls im Hochsprung. Ein spannendes Duell lieferten sich bei den gleichaltrigen Mädchen Tabea und Maria Witter im 30-m-Sprint, welches schließlich Tabea mit der Zeit von 4,80 s für sich entschied. Ihre derzeit gute Form unterstrich einmal mehr die 12-jährige Tina Knötzsch, denn sie gewann mit sehr guten 1,43 m den Hochsprung, lief über 30 m die Siegerzeit von 4,88 s und war auch im Kugelstoßen erfolgreich. In dieser Disziplin siegte bei den 12-jährigen Jungen Thomas Otto mit einer Weite von 8,33 m im Kugelstoßen. Ein sehr gutes Ergebnis erzielte auch in Schmölln die 14-jährige Viktoria Armann im Kugelstoßen mit ihrer Siegerweite von 11,40 m. Sehr gut in Szene setzen konnte sich bei den 11-jährigen Jungen Roman Klem, der den 30-m-Sprint in 4,89 s für sich entscheiden konnte. Traditionsgemäß herrschte bei den Mittelstreckenläufern sowie bei den Staffeln die größte Stimmung in der Halle. Dabei lief Karl Junghannß bei den 11-jährigen Jungen erneut allen davon und siegte über 800 m in der Zeit von 2:50,3 min. Erfreulich war bei diesem Wettkampf das alle Vereine die im Landkreis Altenburger Land dem Talenteleistungszentrum angehören an den Start gegangen sind und somit zum Gelingen des vom TuS Schmölln und dem Staatlichen Schulamt organisierten Sportfestes beigetragen haben.

*W. Götze*

### **Jugenderholungsmaßnahme der Spielleute als „Wildes“ Trainingslager**

Gemeinsam etwas zu erleben und zu musizieren, dies stand wieder im Mittelpunkt der Jugenderholungsmaßnahme der Spielleute aus Schmölln und Gößnitz. 56 Mitglieder des Vereins machten sich am 2. Februar auf in Richtung Schullandheim Wellsdorf bei Greiz.

Gemeinsam erwarteten alle großen und kleinen Musiker fünf Tage Erholung und Spaß, aber auch das Training für das weitere musikalische Vorankommen des Vereins. Schließlich ist der Verein in diesen Jahr der Veranstalter und Ausrichter der 12. Landesmeisterschaften der Turnerspielleute auf dem Pfefferberg in Schmölln, welche am 7. Juli stattfinden werden. Also hieß es fleißig üben, üben und nochmals üben. Aber auch die Freizeit kam nicht zu kurz. So ließ sich wieder ein kleines „Team“ rund um Susan Monat etwas ganz Spezielles einfallen. Die schon zur guten Tradition gewordene Mottodisco, stand diesmal unter dem Thema „Wild-West“. Susan hatte mit ihren Helfern liebevoll den Aufenthaltsraum mit Postern und Girlanden zum Thema geschmückt, sogar eine Salontür gab es. Und die Musik war natürlich auch passend dazu ausgewählt. Die mitgereisten Muttis bastelten Kostüme aus einfachsten Materialien, die so manchen von uns zum Staunen brachten!

Bei kleinen Spielen und Tänzen wie zum Beispiel dem „Kuhmelken“ und den „Line Dance“ konnte jeder seine Fähigkeiten unter Be-

weis stellen. So feierten die kleinen und großen Cowboys und Indianer bis in den Morgen hinein.

Am nächsten Abend ging es dann hinaus in die Natur. Das alljährliche Geländespiel, organisiert von unseren Dieter Hemmann, war an der Reihe. Zwei Gruppen hatten die Aufgabe verschiedene Stationen anzulaufen, und damit alles nicht ganz so einfach wird geschah, dies alles nach Marschrichtungszahl des Kompasses. An den Stationen gab es Aufgaben zur Naturwissenschaft oder auch Fragen zur Verkehrssicherheit, die in erster Linie bei unseren Jüngsten auf reges Interesse gestoßen sind, gekoppelt mit sportlichen Aktivitäten. So gab es z.B. viel Spaß beim Überqueren eines „gedachten“ breiten Flusses mit zwei Brettern oder das Zerplatzen von mit Wasser gefüllten Luftballons. Der Abend klang dann am Lagerfeuer bei Grillbratwürsten und Steaks aus. Alle waren sich wieder einig, es war ein gelungenes Trainingslager, nicht zuletzt denjenigen Mitgliedern zu verdanken, die es vorbereitet haben.

Nun heißt es wieder Kräfte für die kommende Spielsaison zu sammeln, bei dem das Hauptaugenmerk natürlich auf die schon erwähnte Landesmeisterschaft liegt.

Wer nähere Informationen über uns erhalten möchte, kann dies im Internet unter [www.frischvoran.de](http://www.frischvoran.de) oder unter [www.LM2007.de](http://www.LM2007.de) tun.

Falk Beyer



**Julia Koslowski fährt zu den Deutschen Meisterschaften im Judo Heimvorteil genutzt und begeistert von Vereinsmitgliedern gefeiert**

Samstag früh 7.15 Uhr – noch ist es still in der Ostthüringenhalle in Schmölln als kurz darauf 35 junge Judokas des PSV Schmölln innerhalb von kaum einer Stunde 559 Tatami-Teile wohlgeordnet auf den Boden der größten Sporthalle in Schmölln verlegen. Als dann die ersten Sportler aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zum Wiegen eintreffen, startet der Countdown zu den Mitteldeutschen Meisterschaften im Judo für die Alterklasse U17 (14 - 16 Jahre) - das Sprungbrett für die Deutschen Meisterschaften. Punkt 11 Uhr eröffnete Landrat Sieghard Rydzewski und Bürgermeister Herbert Köhler die Meisterschaft. Kaum zehn Minuten später standen die ersten Kämpfer auf der Matte. Unter den 190 Judokas, die sich bei den Landesmeisterschaften der jeweiligen Landesverbände mit dem Gewinn einer Medaille qualifiziert haben, standen auch 4 Judokas aus den Reihen des PSV Schmölln. Auf ihnen lag die Hoffnung des Trainers, einen Startplatz für die Deutschen Meisterschaften zu erkämpfen. Unterstützung erhielten sie von ihren Vereinskameraden, die an den elektronischen Anzeigetafeln saßen, die Wettkampflisten führten und die Wettkampfzeit stoppten und somit für einen reibungslosen Wettkampf sorgten. Viel Lob erhielten die jungen Helfer von den Kampfrichtern für ihr fehlerfreies Arbeiten. Die aktiv mitkämpfenden Judokas hatten es an diesem Tag sehr schwer, sich gegen die Kämpfer aus den Leistungszentren Leipzig,

Schmalkalden, Jena und Halle durchzusetzen. Als erste musste Christina Hantschel auf die Matte. Gegen eine Kämpferin aus Halle versuchte sie aktiv ihre Linie durchzusetzen. Trotzdem behielt ihre Gegnerin die Oberhand. Eine weitere Niederlage im zweiten Kampf bedeuteten das vorzeitige Aus.

Simon Göbel erging es nicht anders. Zu verhalten kämpfte er und unterlag seinen Kontrahenten. Bei den jungen Frauen war Kristina Uselmann am Start. Auch sie unterlag in zwei Kämpfen nur knapp. Nun stand nur noch Martin Militzer für die Knopfstädter am ersten Tag auf der Matte. Die erste Begegnung entschied er klar für sich. Gegen den späteren Mitteldeutschen Meister konnte Martin nichts ausrichten. Mit dem Ziel, sich durch die Hoffnungsrunde noch die Bronzemedaille zu sichern, erzielte er zwei Siege. Im letzten entscheidenden Kampf hatte Martin den Landesmeister von Sachsen-Anhalt als Widerpart. Es war nicht zu übersehen, wo der Schmöllner kämpfte, denn seine „Fan-Gemeinde“, alle im blauen T-Shirt, fieberte am Mattenrand mit. Keiner wollte sich etwas schenken. Trotz des starken Kampfes über die volle Zeit reichte es nicht für Bronze.

Am Sonntag beherrschten die 17- bis 19-jährigen die 4 Tatamis. 11 Uhr eröffnete Herr Hippe, als Vertreter der Stadt und Jürgen Böhme, Geschäftsführer der Schmöllner Wohnungsgenossenschaft das Turnier. Für die Jugendlichen war die Anspannung groß, denn wer weiter kommen wollte musste seinen ersten Kampf gewinnen. Julia Koslowski startete für den Polizeisportverein Schmölln. Auch in ihrer Gewichtsklasse beherrschten Sportschüler das Geschehen. Ehrgeizig ging sie in den ersten Kampf. Julia ging in Führung und konnte diese bis zum Schluss halten. Die nächste Gegnerin war die spätere Vize-Mitteldeutsche Meisterin. Gegen sie hatte Julia keine Chance. Im Folgekampf verwies Julia schon nach kurzer Zeit ihre Gegnerin von der Matte. Jetzt ging es um Bronze. Mit einer mittleren Wertung übernahm Julia die Führung. Im weiteren Verlauf schenkte sie ihrer gleichstarken Kontrahentin, gegen die sie noch vor einer Woche bei Landesmeisterschaften verloren hatte, nichts. Schließlich gewann Julia durch eine Festhalte. Freudestrahlend ging sie von der Tatami. Auch ihr Trainer Ivo Schöne und Trainingspartner Christian Thurm freuten sich riesig, genauso wie ihre Vereinskameraden, die sie anfeuerten. Die Medaillengewinner wurden durch Toni Wiesner (Präsident des Thüringer Judoverbandes), Bürgermeister Herbert Köhler und Jürgen Böhme beglückwünscht. Danach hieß es für die Schmöllner Judokas und manche Eltern, die Halle in ihren Ursprungszustand zu verwandeln. 18 Uhr ist es wieder still in der größten Sporthalle von Schmölln.

Für alle fünf Judokas war es eine große Herausforderung, vor allem vor der Heimkulisse ihre Leistungen zu demonstrieren. Der Trainer war mit den Ergebnissen sehr zufrieden, gerade in Hinblick, dass alle die jüngsten Jahrgänge in ihrer Altersklasse sind.

Der PSV Schmölln e. V. schuf mit seinen zahlreichen jungen Helfern einen großartigen Rahmen für die Meisterschaften, was die Sportler, Kampfrichter und geladene Gäste mit viel Lob honorierten. Wir möchten uns bei der Stadtverwaltung Schmölln, der Johanniter-Unfallhilfe, den Sponsoren (Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG und der Agrarprodukte Schmölln GmbH) und allen mattentragenden und kuchenbackenden Eltern recht herzlich bedanken.

Konstanze Schöne





## „anziehend“ die klassische Maßschneiderei - neu gesehen

### Textilmuseum zeigt Vielfalt des Schneiderhandwerks anhand moderner und historischer Modelle

**Crimmitschau.** Die Herstellung handgefertigter Kleidung ist aus unserem Alltag nahezu verschwunden. Industriell hergestellte Massenware, Kleider „von der Stange“ oder gar die Online-Bestellung per Mausclick, bei der sogar die Anprobe entfällt, lassen uns oftmals schon vergessen, mit welchem Aufwand in früheren Zeiten die „zweite Haut“ des Menschen gefertigt wurde. Der Maßschneider kommt von jeher der Anspruch zu, etwas Besonderes und Hochwertiges zu sein, vom individuellen Maß nehmen bis hin zur Qualität der verwendeten Stoffe.

In der ersten Sonderausstellung dieses Jahres ist derzeit im Westsächsischen Textilmuseum mit ca. 35 Exponaten ein Querschnitt repräsentativer Endprodukte dieses den Stoff traditionell verarbeitenden Handwerks zu sehen. Gezeigt werden maßgeschneiderte Kreationen vom Abend- bis zum Brautkleid, Kostüme nach historischen Vorbildern und Uniformen des Dresdner Fürstentzuges, ebenso hochwertige Stoffe und daraus gefertigte Anzüge und Kostüme der Maßkonfektion des Crimmitschauer Unternehmens Spengler & Fürst.

Insgesamt gestattet die Ausstellung, welche noch bis zum 29. April 2007 jeweils donnerstags bis sonntags von 13 bis 17 Uhr geöffnet ist, Rückblicke auf die frühere Mode und soll zugleich Lust darauf machen, was die Maßkonfektion kann.



*Maßgeschneiderte Modelle verschiedenster Zeitepochen finden seit dem ersten Ausstellungstag das rege Interesse der Besucher.  
Foto: Stadtverwaltung Crimmitschau*

### 3. Ice Jam im Sahnpark

**Crimmitschau.** Nach der starken Resonanz der beiden ersten Veranstaltungen dieser Art findet am 9. März die 3. Ice Jam Party, erneut im Rahmen der erweiterten Special-Ice-Night, im Sahnparkstadion statt. Es ist die letzte der Saison 2006/07!

Von 19.30 bis 24 Uhr werden die Beatbreakers und ihre Dancecrew erneut für heiße Rhythmen auf dem kühlen Eis sorgen. So wird es in bewährter Art - direkt auf der Eisfläche - ein spezielles Discoset mit Lichtshow und Tontechnik geben. Als Highlight hat die Eisbar direkt an der Eisfläche wieder geöffnet.

## Westsächsischer Töpfermarkt 2007

**Crimmitschau.** Der diesjährige Töpfermarkt findet am 5. und 6. Mai im Parkteichgelände des Crimmitschauer Ortsteiles Gablenz statt. Die 60 teilnehmenden Töpfer- und Keramikwerkstätten kommen aus den verschiedensten Regionen Deutschlands.

Darüber hinaus erwarten die Besucher eine Vielzahl traditioneller Angebote, von der Keramikmalstraße und Kinderschminken auf der Festwiese bis hin zur beliebten Tombola. Verschiedene Werkstätten werden ihr Handwerk an der Töpferscheibe vorführen. So ergibt sich vielleicht auch für den einen oder anderen Besucher die Möglichkeit, sich selbst an der Scheibe zu versuchen. Und natürlich gehört die passende kulturelle Umrahmung dazu. Gaukler, Musikanten und Spielleute verbreiten mittelalterliches Flair. Die tschechische Gruppe HARTIGO unterhält u. a. mit Fechtkunst aus der Zeit der Gotik und Renaissance. Wie immer wird auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt werden.

Der Töpfermarkt hat täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Alle Besucher aus nah und fern sind schon jetzt ganz herzlich eingeladen!



## Deutsches Landwirtschaftsmuseum will neue Wege gehen

### Saisonauftritt mit drei neuen Ausstellungen

**Crimmitschau.** Gleich drei neue Ausstellungen stehen zu Beginn der Museumssaison 2007 im Schloss Blankenhain für die Vielfalt des umfangreichen Jahresprogramms. In der Sonderausstellung „Reiseimpressionen und andere Kunstwerke“ zeigt der Glauchauer Künstler Reinhard Köhler noch bis zum 22. April 2007 in der Schlossgalerie eine Auswahl seiner Werke. Bis Ende Juli informiert die Sonderausstellung „Angelika – eine Wurzel macht Karriere“ über die vielfältige historische und aktuelle Verwendung der Angelikawurzel als Grundstoff für Heilmittel, Liköre und Tinkturen. Der museale Fundus des Vorschlosses erhielt mit der detailgetreu nachempfundenen Dauerausstellung „SERO-Annahmestelle“ eine weitere Aufwertung.

Natürlich bietet die weitläufige Einrichtung noch viel mehr. Ganz gleich, ob man die zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Sonderausstellungen ganz individuell erschließt oder sich von den vielseitigen Angeboten des Jahresprogramms inspirieren lässt - Schloss Blankenhain und seine weitläufigen Außenanlagen sind immer einen Besuch wert. Beginnend mit dieser ersten Saison des umbenannten Museumskomplexes, will man künftig noch mehr

Wert auf Sonderführungen legen, um so verschiedene Inhalte des Museums stärker in den Vordergrund zu stellen. Zudem ist das Deutsche Landwirtschaftsmuseum 2007 im Rahmen der Bauerngartenroute Teil des Begleitprogramms der BUGA. Auch in diesem Zusammenhang sind verschiedene Aktionen geplant. Das Museum ist bis zum 30. April außer montags von 9 Uhr bis 17 Uhr und ab 1. Mai täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.



**Kooperationsvertrag für Bildungszentrum unterzeichnet**

**Pädagogen schauen über Tellerrand - Ganzheitliches Projekt bereichert städtisches Bildungsangebot**

**Crimmitschau.** Neue und wesentlich effizientere Wege der Förderung und Bildung von Kindern und Jugendlichen wollen die Crimmitschauer Kindertageseinrichtungen Frankenhausen und „Kinderose“, die Grundschule Frankenhausen und die Mittelschule Sahnshule künftig gemeinsam beschreiten, und dies in enger Zusammenarbeit mit Stadtrat und -verwaltung. Zugrunde liegt ein vom Stadtrat bestätigtes Konzept, welches das Ziel verfolgt, auf Basis einer intensiven Zusammenarbeit der benannten Einrichtungen und besonderer Angebote für Schüler und Eltern, eine ganzheitliche Bildungsstrategie von der Kindertagesstätte an bis hin zur Mittelschule anzubieten. Dabei geht es insbesondere um eine frühzeitige, abgestimmte leistungsdifferenzierte Förderung für alle, entsprechend ihrer Begabungen und Möglichkeiten, mit verstärkt mathematisch-naturwissenschaftlicher Orientierung, bis hin zur eventuell späteren Befähigung für eine gymnasiale Bildung. Ein entsprechender Kooperationsvertrag für das Bildungszentrum Frankenhausen wurde vor wenigen Tagen im Rathaus unterzeichnet.



Oberbürgermeister Holm Günther nannte es den richtigen Weg und ermutigte dazu, „den Schulterchluss untereinander und auch gemeinsam mit den Elternhäusern“ zu erreichen. Wesentliche Schwerpunkte sind die frühzeitige Orientierung auf technische bzw. mathematisch-naturwissenschaftliche Bereiche, die Einbe-

ziehung der vorhandenen Ganztagsangebote sowie eine enge Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Schule – Wirtschaft.

Schon im Kindergarten sollen die Kinder mit naturnahem Lernen, anhand geeigneter kindgemäßer Projekte, gezielte Impulse erhalten und auf Natur- und Technik-Themen sensibilisiert werden. Eine intensive Vorschularbeit wird bereits seit zwei Jahren in Verbindung mit den Kindertageseinrichtungen an der Grundschule Frankenhausen praktiziert. „Die Kinder erhalten so die Möglichkeit eines nahtlosen Überganges von einer Einrichtung zur nächsten“, hob Karin Schiller, Fachbereichsleiterin Schulen, Jugend und Soziales, eine wesentliche Zielstellung hervor. Dabei soll das Projekt entsprechend der gesammelten Erfahrungen jährlich angepasst und weiter fortgeschrieben werden.

**„14. Meeraner Straßenfasching“**

**Über 700 Narren im Umzug machten sich mit phantasievollen Kostümen und viel Konfetti mit dem MCV auf nach Hawaii - 10.000 Besucher beim Spektakel dabei**

Mit dem 14. Meeraner Straßenfasching zog sich am 10. Februar 2007 ein bunter Zug mit rund 700 ausgelassen feiernden Narren in phantasievollen Kostümen und aufwändig gestalteten Umzugs-wagen durch Meerane. Viele hatten sich das diesjährige Motto des Meeraner Carnevalsvereins „Von Meerane bis Hawaii mit dem MCV dabei“ angenommen und so fanden sich neben Hawaii-Hemden und -Hosen auch Palmen, Kamele oder die Pleissen-Piraten samt Schiff aus Göbnitz im Umzug.

Für viel Musik sorgten neben den Meeraner Guggemusik-Gruppen und dem Blasmusikverein die Grachsymphoniker aus Basel in ihren auffälligen orangefarbenen Kostümen. Gut gelaunt mischten sich auch die Lörracher Narren der Blooderer-Clique, Lerchen-Clique und Güggel-Clique unter die Besucher und verteilten freigiebig das in großen Säcken mitgebrachte Konfetti. Die bunte Pracht ließ sich auf den Meeraner Straßen ausgiebig bewundern, am Meistereck gab es das vom MCV bereits angekündigte Konfetti-Gefecht mit den dortigen Anwohnern. Tausende Besucher aus Meerane und den umliegenden Städten ließen sich das bunte Spektakel nicht entgehen. Nach dem Umzug war noch lange nicht Schluss - auf dem Meeraner Markt ging die Party weiter.



**Dia-Vortrag und Buchvorstellung „Am Seil – Abenteuer Alpen“ mit Christine Zander**

Christine Zander, sächsische Autorin und Fotografin und Mitglied im Tiroler Bergsportführerverband, wird am Mittwoch, 11. April 2007, 19 Uhr, auf Einladung der Stadtbibliothek Meerane in der Galerie ART IN, Marienstraße 22, zu Gast sein.

Die Autorin stellt ihren spannenden Bergroman „Am Seil – Abenteuer Alpen“ vor, der weit mehr als ein Bergroman ist. Auf der

Suche nach ihren familiären Wurzeln führt das Abenteuer einer großen Liebe die Heldin des Romans zum Abenteuer des alpinen Kletterns. Was folgt, ist ein dramatischer Weg zum Gipfel, der in jeder Phase die spannungsreiche Begegnung zweier Liebender spiegelt.

In farbenprächtigen Dias, die genau jene Örtlichkeiten und alpine Landschaften zeigen, in der dieser größtenteils authentische Roman spielt, wird diese doppelte Verführung lebendig.

Die Autorin und Fotografin Christine Zander wird am 11. April 2007 in Meerane ihr Buch „Am Seil – Abenteuer Alpen“ vorstellen.



## Sonderausstellung

### „100 Jahre Fußball in Meerane“ im Heimatmuseum

Meeraner Fußballsport im Wandel der Zeit zeigt bis zum 29. April 2007 die Sonderausstellung „100 Jahre Fußball in Meerane“ im Heimatmuseum im Alten Rathaus am Markt. Die „Sportvereinigung 07“ hat die Stadt Meerane als „Sportstadt“ weltbekannt gemacht, ist im Heimatbuch von 1930 nachzulesen. Eine Persönlichkeit, die wesentlich dazu beigetragen hat, war der Fußballer Richard Hofmann, an dessen 100. Geburtstag im vergangenen Jahr erinnert wurde. Zwischen 1927 und 1933 spielte Richard Hofmann 25 mal für Deutschland. Am 10. Mai 1930 schoss er sich ins Reich der Fußball-Legenden: Deutschland spielte gegen England in Berlin unentschieden 3:3 – ein für damalige Zeiten sensationelles Ergebnis gegen das Fußball-Ursprungsland England. Alle drei Tore für Deutschland schoss Richard Hofmann! Das Meeraner Fußball-Stadion trägt seit 1956 seinen Namen und natürlich ist ein Teil der Ausstellung dem berühmten Meeraner Fußballer gewidmet.

„Fußball ist auch in Meerane eine Leidenschaft, bei der Herzen höher und schneller schlagen“, sagte Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer zur Ausstellungsöffnung am 9. Februar 2007.

Die legendäre Spielstätte der Meeraner Fußballer – der Rote Hügel – wurde 1928 eröffnet. Den Zuschauerrekord von 17.000 Besuchern gab es in der Saison 1953/1954 beim Spiel BSG Fortschritt Meerane – Zwickau.



Die Erinnerung an die Meeraner Fußball-Helden, die in den 50er Jahren bis in die höchste Spielklasse aufgestiegen sind, ist bis heute wach geblieben. Georg Schmidt, langjähriger Abteilungsleiter Fußball und seit mehr als 50 Jahren mit dem Meeraner Fußball verbunden, nannte Namen wie Hofmann, Löschner, Baumgart, Kraitschek, Mühlbecher, Czaja, Flemig, Lichtenstein, Werner, Thate, Engelmann oder Göthe, die noch heute in aller Munde sind. Rudi Baumgart und der heute 94-jährige Hugo Göthe waren zur Ausstellungsöffnung dabei.

Die Besucher der Ausstellung können in den beiden Sonderausstellungsräumen im 1. Stock und im Dachgeschoss des Alten Rathauses auf Entdeckungsreise gehen: Vielfältige Ausstellungsstücke erinnern an die vergangenen Jahrzehnte Fußballsport: Zeitungsartikel, Fotos, Urkunden, Wimpel, Chroniken und Fotoalben sind darunter und natürlich fehlen auch zahlreiche Pokale nicht.

Ein Dankeschön richteten Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer und Andreas Kuhn vom Heimatmuseum an alle Leihgeber der Ausstellung. Die Resonanz war so groß, dass letztlich nicht alle Stücke ausgestellt werden konnten.

### Geöffnet ist das Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3:

Montag bis Donnerstag 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr

Freitag 10 bis 13 Uhr/Sonntag 14 bis 17 Uhr

## GRÖSSTES NUTZFAHRZEUGTREFFEN MITTELDEUTSCHLANDS

### vom 4. bis 6. Mai 2007 im IFA-Gelände Werdau, Greizer Straße 70

1998 fand das erste große Oldtimertreffen anlässlich des 100-jährigen Fahrzeugbaus in Werdau, verbunden mit einer Ausstellung „100 Jahre industrieller Fahrzeugbau in Werdau“ im Stadt- und Dampfmaschinenmuseum statt. Die Ausstellung und das Treffen fand großes Interesse. Viele ehemalige Arbeiter des Fahrzeugwerkes konnten endlich mal ihren Enkelkindern ihren ehemaligen Arbeitsplatz zeigen. Viele Erinnerungen hängen bis heute daran.

Das Oldtimertreffen mit Werdauer Fahrzeugen hat sich zum alljährlichen Großereignis entwickelt, worauf auch die Mitveranstalter (Firma Nutzfahrzeugaufbauten & Service GmbH, das Autohaus Wiener Spitze Werdau, die internationale Spedition Schumann, die Werdauer Fahrzeug- und Metallkomponenten GmbH) sehr stolz sind.



In jedem Jahr wird ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Man kann in die Betriebshallen von einst schauen, mit einem H 6 Bus eine Fahrt durch Werdau zum Museum unternehmen. Es gibt Life-Musik, Modell-Ausstellungen, historische Modenschauen, Jumicar-Verkehrserziehung für Kinder, Sonderfahrten mit dem Doppelstockbus Do 56, einen Souvenir-Markt auch mit Ersatzteilen, Truck-Trial-Schauvorführungen mit Zuschauerfahrten, einen Kran zum hinaufziehen und vieles mehr.

Am Sonntag endet die Veranstaltung mit einem Oldtimerkorso durch die Innenstadt von Werdau. Los geht's vom Fahrzeugbaugelände durch die Plauensche Straße in die August-Bebel-Straße, Schulstraße bis zum Sternplatz und über die Uferstraße, Marienstraße, Greizer Straße zurück zum Fahrzeugwerk.

**Übrigens, wer noch in Besitz eines solchen Oldtimers ist und einmal am Treffen teilnehmen möchte, kann sich im Museum Werdau unter der Telefonnummer 0 37 61 / 7 50 31 oder per E-Mail: [museumwerdau@t-online.de](mailto:museumwerdau@t-online.de) melden. Die Teilnahmebedingungen lesen Sie bitte unter „Rückmeldung“.**

**10. Großes IFA-Oldtimer-Treffen in Werdau, vom 04. Mai bis 06. Mai 2007, im IFA Gelände, Greizer Straße 70**

Verschiedenes

Bezirksschornsteinfegermeister Jürgen Juhlemann

Im Monat Mai werden die Messungen und Überprüfungen an den Heizungsanlagen durch die Firma Bezirksschornsteinfegermeister Jürgen Juhlemann in den unten genannten Straßen durchgeführt.

Die Ankündigungen der Arbeiten erfolgt durch den BSM J. Juhlemann, Tel. 01 72 / 3 88 86 89 oder durch dessen Mitarbeiter Herrn A. Stock, Tel. 01 73 / 7 96 69 75. Die Pflichten der Schornsteinfeger, Grundstückseigentümer, Besitzer, Hausverwalter und Betreiber ergeben sich aus dem §§ 7 und 8 der Thüringer Verordnung über die Ausführung von Schornsteinfegerarbeiten (ThürKÜO) in der derzeit gültigen Fassung.

Die Überprüfungen finden in Schmölln, nach beiliegender Liste statt: OT Zschernitzsch, Hospitalstraße, Ob. Wartenberg, Wartenberg-siedlung, Oststraße, Lindenberg, Wartenbergstraße und K.-Marx-Straße

Jürgen Juhlemann

Amtsgericht Altenburg

K 12206  
Geschäftsnummer

Ausfertigung

Altenburg, den 28.01.2007  
Ort, Datum



Beschluss

Das im Grundbuch

von	Kat	Grundbuchart
Schmölln	3978	Altenburg

eingetragene Grundeigentum  
nähere Bezeichnung  
Flur 4 Flurstück 650 Lorenzstraße 8 = 150 qm  
dreigeschossiges Mietwohnhaus mit angebautem Spitzboden,  
Baujahr ca. 1910, z. T. Reparaturbau, bk. vermerkt.

soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	im Gerichtsgebäude
Freitag, den 16.03.2007	10.30	87	Burgstraße 11, 04800 Altenburg, Vorderhaus

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.  
 zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.  
Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG beträgt der festgesetzte Verkehrswert  
140.000,00 EUR

Ist ein Recht im Grundbuch nicht ersichtlich oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert und es glaubhaft machen, wenn

- der Gläubiger widerspricht, andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten befriedigt.
- der Antragsteller widerspricht, andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt.

Verzäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag bereits nach  
 § 74 a ZVG  
versagt worden.  § 85 a ZVG

gez.  
Kupke  
Rechtsanwältin  
Altenburg, den 30.01.2007  
Wolfgang Kupke  
Rechtsanwältin

Amtsgericht Altenburg

K 12206  
Geschäftsnummer

Ausfertigung

Altenburg, den 28.01.2007  
Ort, Datum



Beschluss

Das im Grundbuch

von	Kat	Grundbuchart
Steinsdorf	11	Altenburg

eingetragene Grundeigentum  
nähere Bezeichnung  
Flur 1 Flurstück 15 Hauptstraße 29 = 1.050 qm  
ein- bis zweigeschossiges Gebäude, Baujahr ca. 1925, diverse Nebengebäude,  
ehem. Schule/Kindergarten,  
Reparaturbau

soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	im Gerichtsgebäude
Mittwoch, den 28.03.2007	14.30	112	Burgstraße 11, 04800 Altenburg, Vorderhaus

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.  
 zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.  
Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG beträgt der festgesetzte Verkehrswert  
9.000,00 EUR

Ist ein Recht im Grundbuch nicht ersichtlich oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert und es glaubhaft machen, wenn

- der Gläubiger widerspricht, andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten befriedigt.
- der Antragsteller widerspricht, andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt.

Verzäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag bereits nach  
 § 74 a ZVG  § 85 a ZVG  
versagt worden.

gez.  
Kupke  
Rechtsanwältin  
Altenburg, den 28.02.2007  
Wolfgang Kupke  
Rechtsanwältin



**Amtsgericht Altenburg**

K 3206  
Geschäftsnummer

Ausfertigung

Altenburg, den 26.03.2007  
Ort, Datum



**Beschluss**

Das im Wohnungseigentums-Grundbuch

von	Buch	Grundbuchblatt
Wittbach	206	Altenburg

eingetragene Wohnungseigentum

nähere Beschreibung  
1.02910.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück  
Flur 1 Flurstück 18/2, Schafweg 20 = 013 qm  
verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im 1. OG links und einem Keller mit Nr. 3 auf Auf-  
baugebiet  
Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehören-  
den Sondereigentumsrechte beschränkt.  
Wohnfläche ca. 71 qm, vermietet

soll am

Wohnung und Baum	Umsatz	Kauf	in Beschlagsgegenstand
Mittwoch, den 28.03.2007	13,36	112	Burgstraße 11, 04600 Altenburg, Vorderhaus

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.  
 zur Aufhebung der Gemeinshaft versteigert werden.  
Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG beträgt der festgesetzte Versteigerwert  
**28.900,00 EUR**

Ist ein Recht im Grundbuch nicht ersichtlich oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen,  
muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht ins Versteigerungstermin zum Bieter aufruft  
und es glaubhaft machen, wenn

der Gläubiger widerspricht, andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt  
und erst nach dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten befristet.  
 der Antragsteller widerspricht, andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt  
und erst nach den übrigen Rechten befristet.

Veräußert er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundeigentums oder seines Zube-  
hörs.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag bereits nach  
 § 74 a ZVG  § 65 a ZVG  
versagt worden.

der  
Kläger  
Berechtigter



**Frühlingsreigen**

Mit seiner traditionellen Informationsveranstaltung unter dem Titel „Frühlingsreigen“ eröffnet der Orgelbauverein Schmölln e.V. am Samstag, dem 24. März 2007, um 16.00 Uhr, in der Stadtkirche St. Nicolai Schmölln die Veranstaltungssaison für das Jahr 2007.

Der Vorstand des Vereins berichtet über die Arbeit im vergangenem Jahr und gibt einen Überblick über die geplanten Vorhaben in 2007. Den festlichen Rahmen für den Nachmittag bildet das Konzert des jungen, begabten Altenburger Musikers Manuel Schmid. Er wird Ausschnitte aus seinem sehr vielseitigen, aktuellen Programm zu Gehör bringen. **Lassen Sie sich überraschen.**

Nach dem Konzert möchten die Mitglieder des Orgelbauvereins bei einem kleinen Imbiss mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende für die Renovierung der Jehmlich-Orgel gebeten.

Der Orgelbauverein Schmölln e. V. freut sich über einen zahlreichen Besuch.

Jörg Geithel  
Öffentlichkeitsarbeit  
Orgelbauverein Schmölln e.V.



Mitglied im Landesfachverband der Bestatter

# WEISKE BESTATTUNGEN


- Erd- und Feuerbestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Übernahme der Formalitäten
- Blumen- und Kranzbestellungen
- Persönliche Beratung
- ständig erreichbar

**Göbnitz · Am Friedhof 9**  
☎ (03 44 93) 2 14 92

**Schmölln · Hospitalstraße 1**  
(am Friedhof)  
☎ (03 44 91) 6 13 14

---

**Öffnungszeiten für Schmölln**  
Montag-Freitag von 10.00 - 14.00 Uhr  
Außerhalb der Geschäftszeiten, nach Vereinbarung.



**STAHLBAU LORENZ**  
GmbH & Co. KG

- Stahlhallen
- Tore, Gitter, Treppen
- Schlosserware
- Stahlzuschnitte

Bahnhofstraße 2 · **04626 Nöbdenitz**  
Telefon: 03 44 96 / 6 45 00  
Telefax: 03 44 96 / 6 45 03







# SEILER

## BAUSTOFFHANDEL GMBH

**Fachhandel für Naturbaustoffe  
Hoch- und Tiefbau**

**Planen Sie jetzt schon die Gestaltung Ihrer Wege und Terrassen neu!**

- Granitpflaster, Palisaden, Borden und Rasenkanten;
- Polygonalplatten aus Sandstein, Porphyrt und Granit;
- Natursteine für Trockenmauern geeignet.

**Und aus dem Herzen der Alpen:**  
Sölker Marmor - setzt erstaunliche Akzente!  
- Alpinsteine, RUSTIKA-Formsteine u.v.a.m.

**Im Angebot:**  
Außenbelagsplatten zu stark reduzierten Preisen  
1. Qualität in den Größen 40 x 40 und 30 x 30 cm  
Anregungen erhalten Sie auch in unserem Mustergarten - schauen Sie rein!

Vom Keller bis zum Dach  
Ihre Vorteile:  
Sie bestellen - Wir liefern an - individuelle Beratung

Dorfstraße 100 a · 04626 Thonhausen  
Telefon (0 37 62) 95 08-0 · Telefax (0 37 62) 95 08-20  
**www.seiler-baustoffe.de**